

FGK-Mitgliederversammlung in Ludwigsburg

# Zustimmung auf breiter Basis



Der FGK-Vorstandstisch (v. l.): Professor Uwe Franzke, Dr. Helmut Franzen, Friedhelm Körner, Geschäftsführer Günther Mertz, Professor Ulrich Pfeiffenberger, Dr. Gerd Schaal und Rolf Richter

Im Schlosshotel Monrepos fand am 19. Mai die Mitgliederversammlung des Fachinstituts Gebäude-Klima statt. Dabei wurde deutlich, dass das FGK in seiner 39-jährigen Geschichte immer mehr an Substanz gewinnt.

Professor Pfeiffenberger eröffnete in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Fachinstituts (FGK) pünktlich um 9 Uhr die Mitgliederversammlung, die mit 106 stimmberechtigten Mitgliedern gut besucht war. Geschäftsführer Mertz berichtete über die Ereignisse des letzten halben Jahres. Wichtige Impulse setzte das FGK in der politischen Lobbyarbeit, die inzwischen einen hohen Stellenwert erreicht hat. So hat sich das FGK beim Bundeswirtschafts- und Bundesbauministerium dafür eingesetzt, dass Wärmerückgewinnungssysteme von RLT-Anlagen in das KfW-Umweltprogramm aufgenommen werden. Die Signale aus beiden Ministerien sind durchaus positiv. Ferner erarbeitete das FGK in Zusammenarbeit mit dem Bundesbauministerium eine Grundlage für die „Energetische Inspektion raumluftechnischer Anlagen“ nach der EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie. Damit konnte das FGK Einfluss auf die Umsetzung dieser Richtlinie nehmen und dafür Sorge tragen, dass die Branche selbst Vorgaben entwickelt.

## Mehr Heizen und Kühlen mittels erneuerbarer Energiequellen

Das Europäische Parlament empfiehlt in einer EU-Richtlinie das Heizen und Kühlen mittels erneuerbarer Energiequellen. Darin soll der Anteil erneuerbarer Energien bei Heizung und Kühlung von zur Zeit EU-weit etwa 10 % auf einen wenigstens doppelt so hohen An-

teil im Jahr 2020 steigen. Das FGK wird dazu einen Status-Report erarbeiten.

Durch die Kooperation mit verschiedenen Branchenverbänden soll die Lobbyarbeit intensiviert werden. So beschloss der Vorstand eine Mitgliedschaft des FGK im Zentralverband der deutschen Heizwirtschaft (VdZ), um die Kräfte der technischen Gebäudeausrüstung zusammenzuführen. Bezüglich der Messeaktivitäten berichtete Mertz, dass derzeit die Konzeption für das Klima-Forum im Rahmen der nächsten ISH/Aircontec erarbeitet wird. In Sonderschauen sollen folgende Themenschwerpunkte präsentiert werden: Raumklimageräte, Hygiene in der Klima- und Lüftungstechnik, Architektonische Lösungen mit zentraler Klimatechnik sowie Heizen und Kühlen mit erneuerbaren Energien.

Zum Schluss seines Berichtes präsentierte Günther Mertz sein Lieblingsthema Internet: Das FGK hat mit elf aktiven Internetseiten die wohl umfassendste Informationsplattform in der gesamten Klima- und Lüftungsbranche. Inzwischen wurden zeitweise mittlere wöchentliche Zugriffszahlen von über 30 000 erreicht – Spitzen ergeben sich meist im Rahmen von Veranstaltungen oder nach Veröffentlichungen in der Presse. Vom Downloadbereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt knapp 158 000 Mal Dokumente herunter geladen.

## Kein Stein mehr auf dem anderen

Nach einem kurzen Bericht des Vorsitzenden der Fachkommission, Professor Uwe Franzke, informierten die Arbeitsgruppenvorsitzenden Friedhelm Körner, Dr. Jürgen Röben, Dr. Stefan Burhenne und

Peter Iselt über die jeweiligen Fortschritte in ihren Bereichen. FGK-Referent Claus Händel berichtete über die Normungsaktivitäten. Nahezu alle bisherigen Normen im Lüftungs- und Klimabereich sind nicht mehr gültig. Dafür gibt es gerade auf europäischer Ebene eine Vielzahl neuer Normen, bei deren Ausschusssitzungen Händel häufig für das FGK aktiv war. So sei beispielsweise die Überarbeitung der Normen, die die DIN 1946 Teil 2 ersetzen, von grundlegender Bedeutung für die Raumluftechnik. Den aktuellen Sachstand hierzu hat Claus Händel in einer Artikelserie (SBZ 9 bis 11/2006) veröffentlicht.

## Einstimmig wieder gewählt

Über die vereinsrechtlich vorgegebenen Formalien ist schnell berichtet. Alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich einer Wiederwahl und wurden samt und sonders einstimmig in ihrem Amt bestätigt: Im Vorstand waren dies Heribert Bach, Dr. Helmut Franzen, Friedhelm Körner und Rolf Richter, in der Fachkommission Bernd Brinkmann, Heribert Dold, Prof. Uwe Franzke, Dr. Sylvia Schädlich, Dr. Thomas Sefker, Wilfried Stolle und Gerhard Straub. Ferner wurde Andreas Will zum Rechnungsprüfer wiedergewählt. Zuvor wurde bei der Etatberatung für 2007 beschlossen, die Mitgliedsbeiträge konstant zu halten. Die nächste Mitgliederversammlung findet 2007 in Hamburg statt. □

